

Newsletter

Aktuelle Informationen aus dem
Landkreis Dillingen a.d. Donau

Ausgabe 1/2013	
30.09.2013	
<i>In dieser Ausgabe:</i>	
	Seite
Grußwort von Landrat Leo Schrell	1
Erster Medizinstudent am akademischen Lehrkrankenhaus in Dillingen	2
Iris Beck neue Leiterin des Schwäbischen Informationszentrums für regenerative Energien	2
Ausbildungsstart im Landratsamt	3
Donautal-Radlspaß 2013	3/4
Wanderbares Dillinger Land	4
Termine	4
Stellenangebote/ Ferienjobs/ Praktikumsplätze	5/6



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

„wirtschaftlich stark, ökologisch vorbildlich und menschlich angenehm!“ – so präsentiert sich der Landkreis Dillingen a.d. Donau seinen Besuchern und Bürgern. Für Ihr Interesse an unserem erstmalig aufgelegten Newsletter, mit dem wir künftig regelmäßig über unseren Wirtschaftsstandort, interessante Angebote auf dem Arbeitsmarkt, unser vielfältiges Angebot an Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten sowie besondere kulturelle Veranstaltungen informieren wollen, danke ich Ihnen sehr herzlich.

Nach meiner festen Überzeugung hat unsere Region hervorragende Zukunftschancen, die wir konsequent nutzen wollen. Im Vergleich zu manchen Ballungszentren sehe ich beispielsweise bei der Trinkwasserversorgung, der Energieversorgung auf Basis regenerativer Energien, der Herstellung von Lebensmitteln aus heimischer Produktion, den naturräumlichen Gegebenheiten, dem Mietzins und den Baulandpreisen Vorteile für den ländlichen Raum. Auch bei der Breitbandversorgung holen wir beständig auf und befinden uns in Teilregionen bereits auf Augenhöhe mit großstädtischen Zentren. Deshalb haben wir auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels vor allem junge Menschen und Familien im Fokus, denen wir durch eine zielgerichtete Politik attraktive Lebensbedingungen in unserem Landkreis und in den Gemeinden erhalten und optimieren wollen.

So haben bei uns seit Jahren hohe Investitionen in die Modernisierung unserer Bildungseinrichtungen und in unsere beiden Krankenhäuser ebenso hohe Priorität, wie Maßnahmen zur Stärkung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Beispielhaft sei der Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren genannt.

Die Stärke unseres Wirtschaftsstandortes zeichnet sich neben dem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur vor allem durch leistungsfähige Unternehmen der Industrie, des Handwerks, des Handels und der Dienstleistung mit hochqualifizierten Arbeitsplätzen aus. Dabei sind die Unternehmen der Wirtschaft im Landkreis seit jeher ein verlässlicher Partner bei der beruflichen Ausbildung und der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen in Berufen mit Zukunft.

Aus den genannten Gründen bin ich mir sicher, dass sich der Landkreis Dillingen als attraktiver Wirtschafts-, Kultur- und Lebensraum präsentiert, der vor allem auch jungen Menschen eine gute berufliche und persönliche Perspektive sowie eine hohe Lebensqualität in unserer schönen Heimat bietet. Dazu hoffe ich, dass Ihnen unser Newsletter künftig wertvolle Informationen liefern wird und bedanke mich nochmals für Ihr Interesse.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Leo Schrell

Erster Medizinstudent am akademischen Lehrkrankenhaus St. Elisabeth in Dillingen

Nach Überzeugung von Landrat Leo Schrell bietet die Anerkennung der Kreisklinik St. Elisabeth in Dillingen als akademisches Lehrkrankenhaus die einmalige Chance, junge Medizinstudenten während des Studiums für eine spätere Tätigkeit, beispielsweise als Hausarzt in der Region, zu begeistern. Erst im März 2013 wurde die Vereinbarung zwischen der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH und der TU München, Fakultät Medizin unterzeichnet. Bereits kurz darauf meldeten sich zahlreiche Studentinnen und Studenten in Dillingen an. So bildet die Kreisklinik seit dem 17. Juni 2013 als anerkanntes akademisches Lehrkrankenhaus Medizinstudenten aus. Die Chefärztin der Inneren Abteilung, Dr. med. Ulrike Bechtel, hat dafür mit dem Institut für Allgemeinmedizin der TU München ein deutschlandweit einmaliges Ausbildungskonzept entwickelt. Aus dem Praxisnetz PRADIX arbeiten zudem Hausarztpraxen im Landkreis mit der Kreisklinik zusammen und übernehmen einen Teil der Ausbildung.

Als ersten PJ-Studenten konnte Landrat Leo Schrell im Juli 2013 Herrn Johannes Fexer begrüßen. Johannes Fexner hatte nach fünf Jahren Studium an der TU München das letzte Jahr des Medizinstudiums, das sogenannte Praktische Jahr (PJ), bereits als Auslandssemester in Frankreich begonnen, als er von dem neuen Ausbildungskonzept der Kreisklinik St. Elisabeth erfuhr.

Weil ihn das Konzept begeisterte, rief er aus Toulouse in Dillingen an und änderte nach einem Gespräch mit Chefärztin Dr. Ulrike Bechtel spontan seine Pläne, informierte die TU München, kam zurück nach Bayern und begann im Juni 2013 mit der Ausbildung in der Inneren Abteilung der Kreisklinik St. Elisabeth.



Bei der Begrüßung im Bild von links:

Dr. Johann Popp (stv. Aufsichtsratsvorsitzender), Frank Kunz (Oberbürgermeister), Axel Mack (Weiterbildungsassistent in der Allgemeinmedizin), Johannes Fexer, Chefärztin Dr. Ulrike Bechtel, Landrat Leo Schrell und Dr. Engelbert Kigele (Praxisnetz PRADIX)

Iris Beck ist neue Leiterin des Schwäbischen Informationszentrums für regenerative Energien (Windstützpunkt)

Die Energiewende wird nur mit einem konsequenten Ausbau der regenerativen Energien bei der Strom- und Wärmeversorgung gelingen. Um die Menschen bei der Energiewende mitzunehmen und für neue, effiziente Technologien zu sensibilisieren und zu begeistern, hat der Landkreis Dillingen a.d. Donau zusammen mit dem Landkreis Günzburg ein Schwäbisches Informationszentrum für regenerative Energien geschaffen. Das Informationszentrum, gefördert im Rahmen eines Windstützpunktes durch das Bayer. Umweltministerium, konnte im August 2013 unter der Leitung von Iris Beck in den Räumen der Berufsschule Lauingen (Donau) seinen Betrieb aufnehmen.

Mit Wanderausstellungen und Vortragsveranstaltungen soll die Bevölkerung zunächst über den ökologischen und ökonomischen Nutzen regenerativer Energien aufgeklärt und damit Vertrauen in effiziente Technologien geschaffen werden. Künftig soll das Schwäbische Informationszentrum für regenerative Energien eine Schlüsselfunktion in Kooperation mit Bildungs-, Umwelt- und Forschungseinrichtungen sowie Energieversorgungsunternehmen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien in der Region einnehmen.

Das Schwäbische Informationszentrum für regenerative Energien befindet sich in Lauingen (Donau), Friedrich-Ebert-Str. 14 und hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Kontakt: Iris Beck, Tel. 09072/7017939, Fax: 09072/7017940, E-Mail: Windstuetzpunkt@dillingen.de

Weitergehende Informationen zum Schwäbischen Informationszentrum für regenerative Energien erhalten Sie [hier](#).

Ausbildungsstart im Landratsamt Dillingen a.d.Donau – fünf neue Auszubildende von Landrat Leo Schrell begrüßt!

Die konsequente Aus- und Weiterbildung ist nach Ansicht von Landrat Leo Schrell der beste Weg, um dem Fachkräftemangel zu begegnen und um einen zukunftsfähigen Landkreis zu erhalten. Deshalb stellt die Landkreisverwaltung traditionell qualifizierte Ausbildungsplätze zur Gewinnung von Nachwuchskräften zur Verfügung. Gerade im öffentlichen Dienst sind die Anforderungen an eine bürger- und dienstleistungsorientierte Verwaltung stetig gestiegen. Deshalb sind die Berufsbilder bei der öffentlichen Verwaltung interessant und vielseitig mit Zukunftsperspektiven.

Landrat Leo Schrell begrüßte am 2. September 2013 die Auszubildenden Katharina Kapfer aus Wertingen, Dominik Bayer aus Dillingen-Hausen, Philipp Holzner aus Dillingen, Katharina Bayer aus Deisenhofen sowie Martin Winter aus Dillingen und wünschte für den bevorstehenden spannenden Lebensabschnitt viel Freude und Erfolg.



Fünf Nachwuchskräfte starten beim Landratsamt Dillingen ins Berufsleben. Im Bild von links: Ausbildungsleiter Leo Wiedenmann, Martin Winter, Katharina Kapfer, Katharina Bayer, Dominik Bayer, Philipp Holzner und Landrat Leo Schrell

Der Donautal-Radspaß am 08.09.2013 begeisterte wieder viele tausende Teilnehmer

Bereits eine Stunde vor dem offiziellen Start strömten hunderte Radler nach Ziemetshausen, um mit Landrat Hubert Hafner (Günzburg), den Sponsoren und Bürgermeister Anton Birle die abwechslungsreichen Strecken zu erfahren. Die vielen tausend Teilnehmer fanden hervorragende Rahmenbedingungen vor. Von der Beschilderung über die Absperrungen bis hin zu den vielfältigen Angeboten an der Strecke – die Radler waren nach ihrer Tour voll des Lobes.

Der Respekt gilt den unzähligen freiwilligen Helfern, die mit einem beeindruckenden Engagement und großer Leidenschaft ein abwechslungsreiches Programm und tolle Mitmachaktionen auf die Beine gestellt haben. Über 30 Anbieter und Aktionen entlang der Strecken spiegelten die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region wider. Auch den vielen Radlern, die das Angebot entlang der Strecken angenommen sowie die Zentralveranstaltung in Ziemetshausen besucht haben, gilt der Dank. Bereits die Benefiz-Warm-Up-Party mit Fun & Brass am Vorabend des Radelspaßes war ein großer Erfolg. Über 1.000 Besucher feierten bis in den späten Abend und füllten die Spendenboxen. Der Erlös von rund 1.800 Euro geht an das Kinderhilfswerk "Sternstunden" des Bayerischen Rundfunks.

Fortsetzung auf Seite 4.

Der nächste Donautal-Radspaß im September 2014 findet rund um die Stadt Höchstädt a.d.Donau statt.

Hier einige Impressionen der Veranstaltung in Ziemetshausen:



Wanderbares Dillinger Land



Bewegung an der frischen Luft, intensives Erleben der Natur am eigenen Leib, Ausgleich zu Alltag und Stress, innere Ruhe und aktive Entspannung – all das ist Wandern! Bei uns genießen Sie herrliche Panoramablicke von den Ausläufern der Schwäbischen Alb über die Weite des Donautals, wagen in der Donauebene den erfrischenden Sprung in einen der unzähligen Badeseen oder entdecken in reizvollen Kleinstädten ganz viel Kultur. Glauben Sie nicht? Dann überzeugen Sie sich selbst und entdecken das „wanderbare“ Dillinger Land. Vier außergewöhnliche Themenwege entlang des Schwäbischen Alb-Südrandweges und Jakobsweges sowie zahlreiche lokale Wanderwege bieten Wandergenuss pur.

Der Dreiklang aus steiniger Alb, weitem Donautal und voralpinem Hügelland bildet eine faszinierende Abfolge von unterschiedlichen Naturräumen – auf erwanderbarer Distanz. Die Wege orientieren sich an den Qualitätskriterien für Wanderwege und sind damit auf die Bedürfnisse des Wanderers in Bezug auf Wegbeschaffenheit und Erlebniswerte zugeschnitten.



Ausführliche Informationen erhalten Sie auch unter www.dillingerland.de.

Termine

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.09.2013 bis 20.10.2013 | Dillinger Kulturtage (www.dillinger-kulturtage.de) |
| 03.10.2013 bis 06.10.2013 | Der Landkreis Dillingen a.d.Donau präsentiert sich auf der Landkreisausstellung WERTA in Wertingen |
| 10.10.2013 & 26.10.2013 | Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau (bitte Anmeldung unter 09071/51-248) |
| 12.10.2013 | 12. Großer Bauernmarkt auf den Nordfelderhof bei Dillingen a.d.Donau |

Aktuelle Stellenangebote im Landkreis	
Supporter/Consultant & Projektleiter in IT Infrastruktur und Outputmanagement	 www.bissinger.de
Technical Architect eCommerce (m/w)	 www.em-group.de
Chemieingenieur Verfahrenstechnik (m/w) / Technischer Chemiker (m/w) Konstrukteur (m/w) Anlagenbau Leiter Fertigung (m/w) Personalreferent (m/w) Personalsachbearbeiter (m/w) Projektleiter / Konstrukteur (m/w) Service-Techniker (m/w) Software- / und Organisationsentwickler (m/w)	 www.gruenbeck.de
Ingenieur (Softwarespezialist) (m/w) Monteur in der Bandmontage (m/w) Sachbearbeiter Logistik (m/w) Versuchsmitarbeiter (m/w)	 www.samedeutz-fahr.de
<p><u>Ausführliche Informationen zu den angebotenen Stellen erhalten Sie hier.</u></p>	

Angebotene Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs	
Die Erwin Müller Group bietet zum 01.09.2014 folgende Ausbildungsplätze: Bachelor of Arts/Science (BWL Handel oder Wirtschaftsinformatik) Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation Kauffrau/-mann für Dialogmarketing Fachinformatiker/-in Mediengestalter/-in Digital-/Printmedien Fachkraft für Lagerlogistik Fachlagerist/in	 E.M. Group Holding Frau Kathrin Freudenberg bewerbung@em-group.de www.em-group.de

Angebote Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs
Fortsetzung von Seite 5

Die Erwin Müller Group sucht für den
Bereich Logistik Services

Mitarbeiter auf geringfügiger Basis
(m/w) und Ferienarbeiter



E.M. Group Holding
Frau Sylvie Baumann
bewerbung@em-group.de
www.em-group.de

Die Firma Grünbeck
Wasseraufbereitung GmbH bietet

Praktikumsplätze &
Ferienjobs (Sommerferien)
Kapazitäten bitte erfragen!



Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Frau Anne Schultz
Tel. 09074/41-299;
job@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de

[Eine Übersicht der dualen Studienangebote im Landkreis Dillingen a.d.Donau finden Sie hier.](#)

*Für Fragen und
Anregungen stehen wir
gerne zur Verfügung:*

Landratsamt
Dillingen a.d.Donau
Wirtschaftsförderung
Große Allee 24
89407 Dillingen
a.d.Donau
Tel.: 09071/51-248
Fax: 09071/5133-248
E-Mail:
[Christian.Weber@
landratsamt.dillingen.
de](mailto:Christian.Weber@landratsamt.dillingen.de)

Texte:

Landratsamt Dillingen
a.d.Donau
Donautal-Aktiv e.V.

Den Newsletter
können Sie
abbestellen unter:
[newsletter@landrats
amt.dillingen.de](mailto:newsletter@landratsamt.dillingen.de)

Impressum:

Landratsamt
Dillingen a.d.Donau
Große Allee 24
89407 Dillingen



- starke Wirtschaftsregion
- zukunftsorientierte Bildungseinrichtungen
- wohnortnahe Patientenversorgung
- regenerative Energiegewinnung
- attraktives Freizeitangebot

